

Aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderats am 15.03.2018

Machbarkeitsstudie "Gewerbeentwicklung Korntal"

Bereits im Jahr 2016 hat der Gemeinderat in seiner öffentlichen Sitzung die Beauftragung des Büros Modus Consult mit der Durchführung der Machbarkeitsstudie „Gewerbeentwicklung im Stadtteil Korntal“ beschlossen. Die Untersuchung umfasst die Gewerbefläche „Aichelin-Areal“, die ehemalige Deponie „Greutter“ und die angrenzenden Sportflächen südlich der Bahnlinie sowie den Bereich „Gschnaidtwiesen“ nördlich der Fa. Metro. Nach einer Bestandsanalyse, Grundlagenermittlung und Konfliktprüfung hat das Büro verschiedene städtebauliche Entwicklungsalternativen ausgearbeitet. Weitere Bestandteile der Studie waren umweltfachliche, verkehrliche sowie schalltechnische Untersuchungen. Die Verwaltung sollte mit einer vertieften Prüfung der Umsetzbarkeit in Form von Sondierungsgesprächen mit Grundstückseigentümern und potenziellen Investoren beauftragt werden, jedoch wurde auf Antrag eines Stadtrates mehrheitlich für eine Vertagung dieses Tagesordnungspunktes gestimmt.

Mobilitäts- und Parkraumkonzept

Im Juli 2017 wurde das Büro brenner BERNARD aus Aalen mit der Erstellung des 1. Teilschritts für ein Mobilitäts- und Parkraumkonzept beauftragt, dessen Kernziel es war, die Erhebung der Bestandsdaten und deren Analyse durchzuführen. Die Ergebnisse dieses ersten Teilschritts beruhen auf einer breiten und soliden Datenbasis. Die Verwaltung wurde beauftragt, einen in sich abgeschlossenen und abrechenbaren 2. Teilschritt des Mobilitäts- und Parkraumkonzeptes zu erarbeiten und dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorzulegen.

Brückensanierung in der Weilimdorfer Straße

Für die Erhaltung unserer Brückenbauwerke ist eine regelmäßige Bauwerksbeurteilung in rechtlicher und technischer Hinsicht von grundlegender Bedeutung. Die notwendige turnusmäßige Untersuchung wurde Ende 2016 durchgeführt. Im Ergebnis wurde festgestellt, dass das Bauwerk erhebliche Schädigungen aufweist. Es besteht sofortiger Sanierungsbedarf, um weitere irreparable Schäden zu vermeiden. Der Ertüchtigung der Straßenbrücke in der Weilimdorfer Straße mit Kosten in Höhe von ca. 546.500 € und der Beauftragung des Büro Hemmerling GmbH wurde einheitlich zugestimmt. Außerdem wurde die Verwaltung beauftragt, einen entsprechenden Förderantrag nach VwV Kommunaler Sanierungsfonds Brücken beim Regierungspräsidium einzureichen.

Elektro- und Brandschutzsanierung Rathaus Münchingen

Im Rathaus Münchingen müssen die gesamte Elektroinstallation inklusive Steigleitungen, Haupt- und Unterverteiler sowie die EDV- und Telefonverkabelung komplett erneuert werden. Zusätzlich müssen die Auflagen des aktuellen Brandschutzgutachtens umgesetzt werden. Für den Sitzungssaal wurden zusätzlich Auflagen zur Rauchdichtheit und Brandsicherheit erteilt. Des Weiteren müssen die bestehenden Feuerlöschleitungen zurückgebaut und die Kaltwasserversorgung der Toiletten und der Teeküche gemäß Trinkwasserverordnung neu verlegt werden. Zusätzlich wird die Heizungsverteilung umgesetzt, der Anschluss des Heimatmuseums an die Nahwärmeversorgung vorbereitet und ein neuer Regelungsschaltschrank montiert. Der Gemeinderat stimmte dem Beschlussantrag der Verwaltung zu.

Sanierung Wohngebäude Gschnaidtstraße 11

Ausgelöst durch den Antrag der SPD zum HH-Jahr 2013 wurde Ende 2014 der Beschluss gefasst, ein Sanierungskonzept für die städtischen Wohngebäude erstellen zu lassen. Darauf basierend erfolgte die Beauftragung der Untersuchungen an das Büro Knopp Architekten. Bis auf wenige Ausnahmen wurden alle städtischen Wohngebäude als erhaltenswert eingestuft. Vor dem Hintergrund einer kontinuierlichen, werterhaltenden Instandhaltung und Sanierung, um einem Gebäudeverfall entgegenzuwirken und somit einen möglichst wirtschaftlichen Betrieb der Gebäude zu sichern, wurden einzelne Objekte gesondert betrachtet. Ausgehend vom Sanierungsfahrplan hat die Verwaltung in Zusammenarbeit mit dem Büro Knopp Architekten nun für das Gebäude Gschnaidtstraße 11 mit sieben Wohnungen einen konkreten Sanierungsvorschlag erarbeitet, der im Gremium beschlossen wurde.

Kinderbetreuungseinrichtungen im Schulareal Münchingen

Das Gremium beschloss, dass im Zuge der Erweiterung der Kindertagesstätte im Bau 1 des Schulareals Münchingen und der energetischen Gebäudesanierung, die Kernzeit- und Hortbetreuung im Bauteil 3 und 4 der Flattichschule untergebracht wird. Als Ausgleich für die von der Kernzeit- und Hortbetreuung belegten Räume werden im Fachklassenbau Bau 2 im Erdgeschoss zwei Klassenräume zu einem Zeichensaal zusammengelegt. Die Einrichtung des Zeichensaaus wird in den Sommerferien 2018 durchgeführt. Die Baumaßnahmen für die Kernzeit- und Hortbetreuung sind bis Ende der Sommerferien 2019 umzusetzen. Die Räume für die Kindertagesstätte „Sportnest“ sind bis Ende der Sommerferien 2020 fertigzustellen.

Bebauungsplan "Einzelhandelsregelung Müllerheim"

Das Plangebiet liegt im Stadtteil Münchingen, nordwestlich der Kreuzung B10 / A81 im als „Müllerheim“ bezeichneten Gebiet. Der Geltungsbereich des Bebauungsplans umfasst die überwiegend gewerblich genutzten Teilbereiche des Müllerheims. Das im Plangebiet gültige Baurecht stellt keine geeignete Grundlage zur Steuerung von eventuellen Ansiedlungen i.S. des Einzelhandelskonzepts dar. Es ist daher erforderlich, das geltende Planungsrecht zu ergänzen bzw. zu schaffen. Der Aufstellung des neuen Bebauungsplanes vereinfachten Verfahren nach §13 BauGB wurde zugestimmt.

Vorhabenbezogener Bebauungsplan "Kreuzgasse/Schmale Straße"

Das aus dem vorhandenen Bebauungsplan "Östlicher Ortskern Münchingen" resultierende Planungsrecht muss im Bereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Kreuzgasse/Schmale Straße“ (vormals „Ärztelhaus Münchingen“) geändert werden, da das Vorhaben auf der bisher geltenden Basis nicht realisierbar wäre. Der Umbenennung des Bebauungsplans und dem Satzungsbeschluss wurde zugestimmt.

Vorhabenbezogener Bebauungsplan "Alte Wäscherei" im Stadtteil Korntal

Die Korntaler Bau GmbH hat am 15.01.2018 einen Antrag auf Einleitung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanverfahrens nordwestlich der Kreuzung Zuffenhauser Str./ Solitudeallee im Stadtteil Korntal gestellt. Auf dem ehemaligen Wäschereigelände soll gemäß des städtebaulichen Entwurfs des Büros Project GmbH aus Esslingen eine neue Wohnanlage entstehen. Der städtebauliche Entwurf wurde am 16.11.2017 vom Gemeinderat in seiner öffentlichen Sitzung als Grundlage für das einzuleitende Bebauungsplanverfahren beschlossen. Der Aufstellung des Bebauungsplans als Bebauungsplan der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB wurde mehrheitlich zugestimmt.

Integrationsmanagement Korntal-Münchingen

Der Gemeinderat beschloss, dass zur Erfüllung der Aufgaben eines „Integrationsmanagers“ gemäß dem Pakt für Integration eine zusätzliche Stelle im Umfang von 100 %, zunächst befristet für zwei Jahre, geschaffen wird. Die Stelle wird zu 100 % aus dem Pakt für Integration gefördert.